

## **Musik im Tunnel: „Grenzenlos“**

4. Juni 2016, 17:00 & 19:30 Uhr

In diesen bewegten Zeiten ist es wichtig Kommunikationsformen zu finden, die über alle Grenzen hinweg Freude machen und damit Freundschaften schaffen. Rund um den Globus ist Musik ein wichtiges Kommunikationsmedium, das Menschen verbindet. Das Projekt „Grenzenlos“ möchte speziell in der Bonner Region zur Verständigung zwischen verschiedenen Kulturen beitragen. Mit Hauptsitz der UN und vielen internationalen Unternehmen sowie zahlreichen Aufnahmestellen von Zugereisten bedarf Integrationsarbeit einer besonderen Aufmerksamkeit. Musik und Tanz sind kultur- und generationsübergreifende Elemente. Im gemeinsamen Musizieren sind gegenseitiger Respekt, Verständnis und Kommunikation grundsätzliche Voraussetzungen. Jeder Einzelne ist angehalten sich durch Eigeninitiative im Team einzubringen, um ein sehenswertes und außergewöhnliches Erlebnis für Künstler und Zuschauer zu erschaffen.

Das Konzept „Grenzenlos“ enthält mehrere kommunikative Komponenten. Kinder aus 20 verschiedenen Ländern musizieren an der Seite von hochkarätigen Musikern. Dominik Arz verbindet in seinen Kompositionen geschickt Klassik und neuzeitliche Musik mit musikalischen Elementen aus den verschiedensten kulturellen Regionen. Kinder der Agundo Musikschule, Schüler der Christophorusschule Königswinter sowie der Bonn International School sind die Interpreten. Die Werke werden ergänzt durch eine moderne Tanzperformance der Tanzschule „Beat Street“ aus Oxford. Abgerundet wird die Darbietung durch professionelle Beleuchtung und Tontechnik.

Ein ähnliches Konzept wurde am 6. Juni 2015 von Agundo als „Come together for a New World“ zum ersten Mal äußerst erfolgreich durchgeführt. Die daraus entstandenen Verbindungen und Freundschaften führten zu der Idee, Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen aus der Region zusammenzuführen, um eine Show zu konzipieren und bis zur Aufführung zu bringen.

Der Veranstalter „ad Erpelle“ Kunst- und Kulturkreis Erpel e.V. stellt dafür den Eisenbahntunnel unter der Erpeler Ley zur Verfügung. Der Tunnel ist ein idealer historischer Veranstaltungsort für „Grenzenlos“. Das Denkmal weckt Erinnerungen an das Ende des zweiten Weltkrieges, als alliierte Truppen hier zuerst den Rhein überschritten und somit das Ende des Krieges und die Befreiung Europas von der Naziherrschaft beschleunigten. Dieser Veranstaltungsort sollte uns ermahnen, die Bewahrung des Friedens und die Verständigung der Völker zu einem unserer wichtigsten Anliegen zu machen.

Organisation und Kontakt:

Susie Hellmann

Tel: 02644/6000865

[susie.hellmann@gmx.de](mailto:susie.hellmann@gmx.de)

[anabel.hellmann@gmail.com](mailto:anabel.hellmann@gmail.com)